

Clusterpreis

des Bundesministeriums für
Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Ausschreibung



Connecting
Clusters

Vorwort

Österreich verfügt über zahlreiche leistungsstarke Cluster und Netzwerke in technologischen und wirtschaftlichen Stärkefeldern, die durch Innovation und Zusammenarbeit die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit ihrer Clusterunternehmen, insbesondere KMU, stärken.

Cluster- und Technologiennetze sind ein wichtiges wirtschafts-, industrie- und innovationspolitisches Instrument und stehen als Innovationsmotoren für Internationalisierung, Wachstum und Themenführerschaft in wesentlichen technologischen und wirtschaftlichen Fragestellungen und damit für internationale Vernetzung und Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft. Die Bundesländer setzen daher seit über 20 Jahren wesentliche wirtschafts-, innovations- und regionalpolitische Akzente mit ihren Clusteraktivitäten.

Seit 12 Jahren stellt das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort für die österreichischen Cluster und Netzwerke mit der Nationalen Clusterplattform eine zentrale Informations- und Arbeitsebene für die relevanten Akteure auf Bundes- und Länderebene bereit. Im Fokus stehen dabei die Beobachtung wesentlicher technologischer und wirtschaftlicher Trends, der Informations- und Know-how-Austausch, die Initiierung gemeinsamer Projekte und die aktive Beteiligung an der Clusterpolitik der EU.

Um die außergewöhnlichen Leistungen der österreichischen Cluster und Netzwerke in den Bereichen Forschung und Innovation, Digitalisierung, Fachkräfte und Startups, gerade auch für KMU zu würdigen, verleiht das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort im März 2020 im Rahmen der Nationalen Clusterplattform erstmals den Clusterpreis für herausragende Leistungen österreichischer Cluster und Innovationsnetzwerke.

Wir laden alle 70 österreichischen Cluster mit ihren Betrieben herzlich zur Teilnahme am Clusterpreis 2020 ein und freuen uns auf einen spannenden Wettbewerb der besten Ideen für Vernetzung, Kooperation und Innovation.



Bundesministerin
Margarete Schramböck

Präambel

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) verleiht im März 2020 im Rahmen der Nationalen Clusterplattform erstmals den Clusterpreis für herausragende Leistungen von österreichischen Clustern und Innovationsnetzwerken.

Ziel des Clusterpreises des BMDW ist die Sichtbarmachung außergewöhnlicher Leistungen der österreichischen Cluster und Netzwerke in den Bereichen Forschung und Innovation, Digitalisierung, Fachkräfte und Startups, mit denen Innovation und Kooperation gestärkt und die Wettbewerbsfähigkeit der Clusterunternehmen, insbesondere „Startups“, positiv unterstützt wird.

Zielgruppe

An der Ausschreibung „Clusterpreis des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort“ können alle österreichischen Cluster und Netzwerke teilnehmen, die bei der Nationalen Clusterplattform gelistet sind (www.clusterplattform.at).

Zeitplan und Einreichung

Der Bewerbungszeitraum startet am 14. Jänner 2020 und endet mit 24. Februar 2020. Die Einreichunterlagen sind bis zu diesem Zeitpunkt per Mail an office@clusterplattform.at zu übermitteln. Verspätet eingereichte Unterlagen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mit Ihrer Teilnahme verpflichten Sie sich, Ihre Angaben wahrheitsgemäß und so vollständig wie möglich zu machen.

Die Jurysitzung zur Bewertung der Einreichungen findet Anfang März 2020 statt. Die Verleihung des Clusterpreises erfolgt im Rahmen der Clusterjahreskonferenz der Nationalen Clusterplattform am 18. März 2020 in Wien.

Bei der Preisverleihung am 18. März 2020 werden pro Kategorie die jeweils drei bestgereihten Leuchtturmprojekte in Form von ppt-Präsentationen als Video gezeigt. Bitte senden Sie uns dazu zusätzlich zum Einreichformular Ihr beschriebenes Leuchtturmprojekt in der zur Verfügung gestellten ppt-Vorlage, sowie aussagekräftiges Foto- und Bildmaterial, bzw. Grafiken in druckfähiger Form. Für die mediale Verwertung der prämierten Einreichungen sind unbedingt die Fotorechte erforderlich. Bitte stellen Sie sicher, dass diese gegeben sind und geben Sie das Copyright an den bereitgestellten Bildern an.

Kategorien und Beurteilungskriterien

Der Clusterpreis wird in vier Kategorien ausgeschrieben:

- Forschung und Innovation
- Digitalisierung
- Fachkräfte
- Startups

Für alle Kategorien gilt, dass grundsätzlich jeweils die Gesamtheit der Aktivitäten bzw. Maßnahmenbündel eines Clusters oder Netzwerks in den einzelnen Kategorien im Zeitraum 2017 bis 2019 betrachtet wird (und nicht einzelne Projekte). In jeder Einreichung ist außerdem ein Leuchtturmprojekt mit besonderer Strahlkraft gesondert darzustellen. Nachfolgend die einzelnen Kategorien mit den jeweiligen Bewertungskriterien dargestellt:

1. Forschung und Innovation

Eingereicht werden können herausragende Aktivitäten- und Maßnahmenbündel eines Clusters im Bereich Forschung und Innovation im Zeitraum 2017 bis 2019. Diese sollen die Initiierung von kooperativen Forschungs- und Innovationsprojekten, die Etablierung von herausragenden F&E-Initiativen, die Unterstützung des Technologietransfers und des Technologieexports usw. zum Inhalt haben. Weiters soll ein konkretes Leuchtturmprojekt (zB kooperatives F&E-Projekt, F&E-Initiative, Leitprojekt etc.) des Clusters im Bereich Forschung und Innovation (F&I) dargestellt werden.

Die Bewertung wird anhand des folgenden Kriterienrasters vorgenommen:

Kriterium	Max. Punkte
Qualität der Darstellung der Cluster-Aktivitäten in Forschung und Innovation (klar, sinnvoll, nachvollziehbar)	10
Anzahl der initiierten F&I-Projekte und -Maßnahmen durch den Cluster	10
Anzahl der beteiligten Unternehmen, davon KMU, und Forschungseinrichtungen, die sich an den cluster-initiierten F&I-Projekten und –Aktivitäten beteiligt haben	10
Innovationsgehalt und Befassung mit neuen technologischen Trends Wie kann der innovative oder disruptive Charakter der F&I-Aktivitäten in Abgrenzung zu vergleichbaren Maßnahmen und Initiativen dargestellt werden? Können Sie konkrete Beispiele anführen?	10
Wirtschaftliche Effekte und Nachhaltigkeit der Kooperationsbeziehungen Wurde die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Clusterunternehmen durch die F&I-Aktivitäten gestärkt? Können Sie konkrete Beispiele anführen? Sind aus den F&I-Aktivitäten Folgeprojekte und Maßnahmen (regional, national, EU) entstanden? Können Sie konkrete Beispiele anführen?	10
Maßnahmen des Clusters zum Forschungs- und Technologietransfer Wurden gezielte Maßnahmen zum Forschungs- und Technologietransfer gesetzt (zB Veranstaltungen, Diskussionsrunden, Disseminationsaktivitäten, Leitfäden usw.)? Können Sie konkrete Beispiele anführen?	10
Beitrag zum Technologieexport Wurden durch die F&I-Aktivitäten neue internationale Geschäftsbeziehungen erschlossen? Können Sie konkrete Beispiele anführen?	10

Kriterium	Max. Punkte
Qualität des Leuchtturmprojekts	30
Breitenwirkung des Leuchtturmprojekts im Cluster: Erfolgte eine breite Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft etc.? Beteiligte sich viele Unternehmen an dem Leuchtturmprojekt?	
Innovationsgehalt des Leuchtturmprojekts: Wie grenzt sich das Leuchtturmprojekt von vergleichbaren Projekten und Initiativen ab? Befasste sich der Cluster im Rahmen des Leuchtturmprojekts mit besonders zukunftsrelevanten Themen und Technologien?	
Nachhaltigkeit des Leuchtturmprojekts: Wurden nachhaltige Kooperationsbeziehungen durch das Leuchtturmprojekt begründet? Wurden neue Forschungs- oder Innovationsstrukturen geschaffen? Wurden auf Basis des Leuchtturmprojekts weitere F&I-Projekte (regional, national, EU) initiiert?	
Summe	100

2. Digitalisierung

Eingereicht werden können herausragende Aktivitäten- und Maßnahmenbündel eines Clusters im Zeitraum 2017-2019 zur Unterstützung und Begleitung der digitalen Transformation in Betrieben (insb. KMU). Weiters kann ein konkretes Leuchtturmprojekt des Clusters im Bereich der Digitalisierung dargestellt werden.

Die Bewertung wird anhand des folgenden Kriterienrasters vorgenommen:

Kriterium	Max. Punkte
Qualität der Darstellung der Clusteraktivitäten zur Digitalisierung (klar, sinnvoll, nachvollziehbar)	10
Anzahl der initiierten Digitalisierungs-Maßnahmen durch den Cluster	10
Anzahl der beteiligten Unternehmen, davon KMU, und Forschungseinrichtungen, die sich an den cluster-initiierten Digitalisierungs-Maßnahmen beteiligt haben	10
Innovationsgehalt und Befassung mit Kernthemen der digitalen Transformation	10
Wie kann der innovative Charakter der Digitalisierungs-Aktivitäten in Abgrenzung zu vergleichbaren Maßnahmen und Initiativen dargestellt werden? Können Sie konkrete Beispiele anführen?	
Wurden in den Digitalisierungs-Aktivitäten Kernthemen der digitalen Transformation in Unternehmen, insb. KMU, adressiert (Digitalisierungsstrategien, Kompetenzstärkung, Forschungs- und Innovationsstrukturen etc.)? Können Sie konkrete Beispiele anführen?	
Wirtschaftliche Effekte und Nachhaltigkeit der Kooperationsbeziehungen	10
Wurde die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Clusterunternehmen durch die Digitalisierungs-Aktivitäten gestärkt? Können Sie konkrete Beispiele anführen?	
Sind aus den initiierten Digitalisierungs-Maßnahmen Folgeprojekte und -aktivitäten (regional, national, EU) entstanden? Können Sie konkrete Beispiele anführen?	

Kriterium	Max. Punkte
Maßnahmen des Clusters zur Stärkung der digitalen Kompetenzen der Clusterunternehmen Wurden gezielte Maßnahmen zur Qualifizierung im Bereich Digitalisierung gesetzt (zB Veranstaltungen, Workshops, kooperative Projekte, Leitfäden usw.)? Können Sie konkrete Beispiele anführen?	10
Befassung mit digitalen Zukunftstechnologien Wurden im Zuge der Aktivitäten digitale Technologiefelder mit hohem Zukunftspotenzial angesprochen (zB KI, Blockchain, IoT, Cyber Security ...)? Können Sie konkrete Beispiele anführen?	10
Qualität des Leuchtturmprojekts Breitenwirkung des Leuchtturmprojekts im Cluster: Erfolgte eine breite Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft etc.? Beteiligten sich viele Unternehmen an dem Leuchtturmprojekt? Innovationsgehalt des Leuchtturmprojekts: Wie grenzt sich das Leuchtturmprojekt von vergleichbaren Projekten und Initiativen ab? Befasste sich der Cluster im Rahmen des Leuchtturmprojekts mit besonders zukunfts- oder wirtschaftsrelevanten Digitalisierungsthemen und Technologien? Nachhaltigkeit des Leuchtturmprojekts: Wurden nachhaltige Kooperationsbeziehungen durch das Leuchtturmprojekt begründet? Wurden auf Basis des Leuchtturmprojekts weitere Digitalisierungs-Projekte (regional, national, EU) initiiert? Wurde ein Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Clusterunternehmen erbracht? Wurden neue Bildungs- und Forschungsstrukturen im Bereich Digitalisierung geschaffen?	30
Summe	100

3. Fachkräfte

Eingereicht werden können herausragende Aktivitäten und Maßnahmenbündel zur Fachkräftesicherung im Zeitraum 2017-2019. Weiters kann ein konkretes Leuchtturmprojekt des Clusters zur Fachkräfte-Thematik beschrieben werden.

Die Bewertung wird anhand des folgenden Kriterienrasters vorgenommen:

Kriterium	Max. Punkte
Qualität der Darstellung der Clusteraktivitäten zur Fachkräftesicherung (klar, sinnvoll, nachvollziehbar)	10
Anzahl der initiierten Fachkräfte-Maßnahmen durch den Cluster	10
Anzahl der beteiligten Unternehmen, davon KMU, Bildungseinrichtungen und weiteren Organisationen, die sich an den cluster-initiierten Fachkräfte-Maßnahmen beteiligt haben	10

Kriterium	Max. Punkte
<p>Innovationsgehalt und Befassung mit Kernthemen zur Linderung des Fachkräftemangels</p> <p>Wie kann der innovative Charakter der Fachkräfte-Aktivitäten in Abgrenzung zu vergleichbaren Maßnahmen und Initiativen dargestellt werden? Wurden in den Fachkräfte-Aktivitäten Kernthemen zur Linderung des Fachkräftemangels in Unternehmen, insb. KMU, adressiert (zB MINT-Interesse, Weiterbildung in MINT-Fächern, internationale Fach- und Spitzenkräfte, Employer Branding etc.)? Können Sie konkrete Beispiele anführen?</p> <p>Wurden innovative Maßnahmen in Kooperation mit Bildungseinrichtungen gesetzt? Können Sie konkrete Beispiele anführen?</p>	10
<p>Wirtschaftliche Effekte und Nachhaltigkeit der Kooperationsbeziehungen</p> <p>Ist es durch die Clusteraktivitäten gelungen, den Fachkräftemangel in den Clusterunternehmen zu vermindern? Können Sie konkrete Beispiele anführen?</p> <p>Sind aus den initiierten Fachkräfte-Maßnahmen Folgeprojekte und -aktivitäten (regional, national, EU) entstanden? Können Sie konkrete Beispiele anführen?</p>	10
<p>Beitrag zur Stärkung des MINT-Nachwuchses und der MINT-Qualifikationen</p> <p>Wurden Maßnahmen zur Forcierung des MINT-Nachwuchses (Jugend, insb. Mädchen) gesetzt? Können Sie konkrete Beispiele anführen?</p> <p>Wurden Maßnahmen zur MINT-Kompetenzsteigerung in Betrieben gesetzt (zB neue Bildungsangebote, kooperative Qualifizierungsprojekte)? Können Sie konkrete Beispiele anführen?</p>	10
<p>Stärkung der Standortattraktivität für internationale Fach- und Spitzenkräfte</p> <p>Wurden Clustermaßnahmen zur Stärkung der Standortattraktivität für internationale Fach- und Spitzenkräfte durchgeführt (zB Location Services, Welcome Centers, Verbesserung des Angebots an internationalen Schulen, Community Building usw.)? Können Sie konkrete Beispiele anführen?</p>	10
<p>Qualität des Leuchtturmprojekts</p> <p>Breitenwirkung des Leuchtturmprojekts im Cluster: Erfolgte eine breite Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und weiterer Organisationen?</p> <p>Innovationsgehalt des Leuchtturmprojekts: Wie grenzt sich das Leuchtturmprojekt von vergleichbaren Projekten und Initiativen ab? Befasst sich der Cluster im Rahmen des Leuchtturmprojekts mit besonders zukunfts- oder wirtschaftsrelevanten Fragestellungen zur Sicherung des Fachkräftebedarfs?</p> <p>Nachhaltigkeit des Leuchtturmprojekts: Wurden nachhaltige Kooperationsbeziehungen durch das Leuchtturmprojekt begründet? Wurden auf Basis des Leuchtturmprojekts weitere Fachkräfte-Projekte (regional, national, EU) initiiert? Wurde ein Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Clusterunternehmen erbracht? Wurde eine substantielle Verbesserung des Fachkräftemangels in der Region erzielt?</p>	30
Summe	100

4. Startups

Eingereicht werden können herausragende Aktivitäten und Maßnahmenbündel zur Unterstützung von Startups im clusterrelevanten Umfeld im Zeitraum 2017-2019. Weiters kann ein konkretes Leuchtturmprojekt des Clusters zur Startup-Thematik dargestellt werden.

Definition Startup: Die Gründung des Startups liegt max. fünf Jahre zurück, erfüllt die Kriterien eines kleinen Unternehmens nach EU-Definition, ist mit seinen Produkten, Dienstleistungen, Technologien oder Geschäftsmodellen innovativ und weist ein signifikantes Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter- oder Umsatzwachstum auf bzw. lässt dieses erwarten.

Die Bewertung wird anhand des folgenden Kriterienrasters vorgenommen:

Kriterium	Max. Punkte
Qualität der Darstellung der Clusteraktivitäten zur Unterstützung von Startups (klar, sinnvoll, nachvollziehbar)	10
Anzahl der initiierten Startup-Maßnahmen durch den Cluster (zB Veranstaltungen, B2B-Matchings, Pitching-Events, internationale Vernetzung usw.)	10
Anzahl der beteiligten Startups und etablierten Unternehmen sowie weiterer Organisationen, die sich an den cluster-initiierten Startup-Maßnahmen beteiligt haben	10
Innovationsgehalt und positive Wirkungen der Maßnahmen auf die Entwicklung der Startups	10
Wie kann der innovative Charakter der Startup-Aktivitäten in Abgrenzung zu vergleichbaren Maßnahmen und Initiativen dargestellt werden (zB regionale/internationale Sichtbarkeit, Zugang zu Venture Capital und Finanzierungen, Vernetzung mit etablierten Clusterunternehmen)? Können Sie konkrete Beispiele anführen? Haben die Startup-Aktivitäten positive Wirkungen auf die Entwicklung der Startups entfaltet? Können Sie konkrete Beispiele anführen?	
Wirtschaftliche Effekte und Nachhaltigkeit der Kooperationsbeziehungen	10
Wurde die wirtschaftliche Entwicklung der Startups durch die Cluster-Aktivitäten gestärkt (Zugang zu Kunden, Kapital, Technologien, Märkten usw.)? Können Sie konkrete Beispiele anführen? Sind aus den initiierten Startup-Maßnahmen Folgeprojekte und -aktivitäten (regional, national, EU) entstanden? Können Sie konkrete Beispiele anführen?	
Zugang zu Kapital und Gründerförderungen	10
Wurden durch die Clusteraktivitäten neue Finanzierungsquellen und -instrumente für die Startups erschlossen? Können Sie konkrete Beispiele anführen? Sind gezielte Aktivitäten zur Kontaktherstellung für Startups mit Finanzgebern (zB Venture Fonds, Business Angels etc.) gesetzt worden? Können Sie konkrete Beispiele anführen? Wurden durch die Clusteraktivitäten der Zugang von Startups zu relevanten Förderungen verbessert (regional, national, EU)? Können Sie konkrete Beispiele anführen?	
Beitrag zur Vernetzung der Startups mit Geschäfts- und Finanzpartnern	10
Wurden die Startups durch die Clusteraktivitäten erfolgreich mit der Industrie vernetzt? Erlangten die Startups durch die Clusteraktivitäten eine stärkere Sichtbarkeit in der relevanten Branche? Wurden die Startups durch die Clustermaßnahmen erfolgreich international vernetzt? Können Sie konkrete Beispiele anführen?	

Kriterium	Max. Punkte
Qualität des Leuchtturmprojekts	30
Breitenwirkung des Leuchtturmprojekts im Cluster: Erfolgte eine breite Zusammenarbeit zwischen Startups, etablierten Unternehmen, Forschungseinrichtungen und weiteren Organisationen? Beteiligte sich viele Startups und etablierte Unternehmen an dem Leuchtturmprojekt?	
Innovationsgehalt des Leuchtturmprojekts: Wie grenzt sich das Leuchtturmprojekt von vergleichbaren Projekten und Initiativen ab? Befasste sich der Cluster im Rahmen des Leuchtturmprojekts mit besonders zukunftsrelevanten Fragestellungen hinsichtlich der erfolgreichen Entwicklung der Startups usw.	
Nachhaltigkeit des Leuchtturmprojekts: Wurden nachhaltige Kooperationsbeziehungen durch das Leuchtturmprojekt begründet? Wurden auf Basis des Leuchtturmprojekts weitere Startup-Maßnahmen (regional, national, EU) initiiert? Wurde ein Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung der Startups erbracht?	
Summe	100

Bewertung der Einreichungen

Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt anhand eines Punktesystems anhand von acht Kriterien pro Einreichkategorie – jeweils max. 10 Punkte (außer Leuchtturmprojekt). Das Leuchtturmprojekt wird mit max. 30 Punkten stärker gewichtet. In Summe sind max. 100 Punkte je Kategorie möglich.

Jury

Die Jury besteht aus einer Gruppe von hochkarätigen Expertinnen und Experten von Bundeseinrichtungen oder Organisationen mit österreichweitem bzw. internationalen Wirkungsradius. Die Juryentscheidung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar.

Prämierung

Pro Kategorie wird dem Sieger eine offizielle Urkunde des BMDW ausgestellt und eine Trophäe übergeben. Darüber hinaus erhalten die prämierten Cluster mediale Präsenz durch entsprechende Medienkooperationen und -aktivitäten des BMDW.

Datenschutz

Ihre Einreichungen werden vertraulich behandelt. Mit der Einreichung stimmen Sie zu, dass das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort berechtigt ist, die im Zusammenhang mit der Einreichung bekanntgegebenen personenbezogenen Daten und Informationen zu verarbeiten, zu veröffentlichen und zu diesem Zweck auch an Dritte übermitteln zu können.

Sie können diese Einwilligung jederzeit schriftlich widerrufen (office@clusterplattform.at), was eine weitere Teilnahme am Bewerbungsprozess zum Clusterpreis allerdings ausschließt.

